

# Hybride Lehrszenarien

## Inhalt

Modelle für hybride Lehre und technische Ausstattung..... 1

Bestandsaufnahme Technik an der HTW ..... 2

Offene Fragen..... 3

...und Ideen..... 3

Vertiefung: Präsenz – Online – Hybrid ..... 3

## Modelle für hybride Lehre und technische Ausstattung

Modell	Beschreibung	technische Grundausrüstung	HTW Technik
<b>HyFlex/ Distance delivery hybrid model/Multi Access Learning</b>	Studierende können wählen, ob sie in physischer Präsenz am Unterricht teilnehmen wollen oder virtuell. Der Präsenzunterricht wird gestreamt und kann dabei direkt aufgenommen werden.	Kameras und Mikrofone sowie Lautsprecher in Hochschulräumen werden benötigt.  Große Monitore auf denen die Online-Teilnehmer:innen zu sehen sind	komplett ausgestattete Räume sind nötig → derzeit nicht vorhanden
<b>Minimale Präsenz/Maximale Synchronität</b>	Die Teilnehmenden des Kurses werden in <b>mehrere kleinere Lerngruppen</b> eingeteilt, die einzelne Einheiten/Übungen in Präsenz unter Beachtung der Hygieneregeln absolvieren. Gleichzeitig wird die Veranstaltung live übertragen. Die online-Teilnehmenden können sich einbringen, sich zusammen mit den Präsenzteilnehmenden an Interaktionsphasen beteiligen. Personen aus Risikogruppen nehmen immer digital teil.	Kameras und Mikrofone werden in Hochschulräumen benötigt.  Teamkolleg:innen, Hilfskräfte oder einen der Präsenzteilnehmenden als Support	Koffer
<b>Maximale Präsenz/Maximale Synchronität</b>	Die Teilnehmenden des Kurses werden in <b>zwei Lerngruppen</b> eingeteilt, die wechselweise in Präsenz oder online teilnehmen. Die Veranstaltung wird jeweils live übertragen. Die online-Teilnehmenden können sich einbringen, sich zusammen mit den Präsenzteilnehmenden an Interaktionsphasen beteiligen. Personen aus Risikogruppen nehmen immer digital teil.	Kameras und Mikrofone werden in Hochschulräumen benötigt.  Teamkollegen, Hilfskräfte oder einen der Präsenzteilnehmenden als Support	Koffer

<b>Minimale Präsenz/Maximale Asynchronität</b>	Die Teilnehmenden des Kurses werden in mehrere kleinere Lerngruppen eingeteilt, die bei Bedarf oder auch verbindlich im Sinne einer individuellen Lernbegleitung Beratungstermine in Präsenz wahrnehmen. Die bei den Beratungsterminen besprochenen Fragen, Anregungen und Ideen werden den anderen Gruppen in Form eines Ergebnisprotokolls zur Verfügung gestellt.	geringe technische Herausforderung da überwiegend Online-Formate bestehen	moodle Lernmaterialien
<b>Maximale Präsenz/Maximale Asynchronität</b>	Die Teilnehmenden werden in Lerngruppen eingeteilt, die einzelne Lehr-/Lernaktivitäten regulär in Präsenz absolvieren (bspw. Laborpraktika). Das daraus hervorgehende Material (z.B. Protokolle oder Videoaufzeichnungen von Instruktionsphasen) dient den anderen Lerngruppen zur Vor- bzw. Nachbereitung. Um alle Studierenden zu berücksichtigen, werden ggf. sich abwechselnde Gruppen eingerichtet (z.B. Gruppe A in geraden Wochen, Gruppe B in ungeraden Wochen).	Tools für die Dokumentation der Präsenztermin müssen gefunden werden (z.B. Screencast)	moodle Lernmaterialien
<b>Die Zwei-Kohorten Lösung</b>	Inhaltsvermittlungsphase ist im Wochenrhythmus für eine Kohorte als Selbststudium für die andere Kohorte als in kleinen Gruppen in Präsenz.	geringe technische Herausforderung da nicht gestreamt wird	Moodle Lernmaterialien
<b>LV nach draußen verlagern</b>			Zelte oder anderweitiger Wetterschutz

## Bestandsaufnahme Technik an der HTW

### Hygiene und Raumluftechnik

- Luftfilter?
- Co2-Messgeräte?
- Masken
- Schnelltests
- Raumlufanlagen bei geschlossenen Räumen wie G 001, 002 etc.

### Medientechnik (TOPs VPL)

- Bestand
- Planung 3-5 Räume je FB

- Planung 2er Räume am FB 4 (1 TA, 1 WH) unter Beteiligung des LSC (30.03.21 Teststellung)
- Ausbau mobiler Variante → schwierig zum SoSe-Start umsetzbar wegen Lieferzeiten
- 26 vorhanden, 5 je Fachbereich plus 1 Integra
- 2 im LSC
- In jedem Fall große Räume - sofern noch nicht vorhanden - z.B. G002, G007 / 008, ...

## Offene Fragen

- Datenschutz?
- Finanzen?
- TechniksUPPORT?
- Wer - alle SG, nur BA, nur Eingangsphase?
- Studienorganisation
  - Wie erfolgt Gruppenteilung?
  - Wann ist wer wie am Campus anwesend und muss an- und abreisen?
  - Wie kann das bei der Lehrplanung berücksichtigt werden?

## ...und Ideen

- Peer Learning stärken (Lehrende entlasten)
- Fokus: soziale Interaktion
- Stimmungsbild der Lehrenden erfragen?
- Ausstattung der Hörsäle sowie ausgewählter FB-Räume parallel als hochschulweites Projekt angehen in Kooperation von ATD, HRZ, LSC, Datenschutzbeauftragtem

## Vertiefung: Präsenz – Online – Hybrid

**Gabi Reinmann (2021): Hybride Lehre – ein Begriff und seine Zukunft für Forschung und Praxis.** [Impact Free 35](#) (pdf)

Unterscheidungsvorschlag:

1. **Präsenz-Lehren:** Lehrende und Studierende finden sich zur gleichen Zeit am gleichen Ort ein, sodass in physischer Präsenz ohne On-line-Elemente gelehrt wird.
2. **Online-Lehren:** Lehrende und Studierende sind an verschiedenen Orten und interagieren zeitgleich oder zeitversetzt, sodass in digitalen Umgebungen ohne physische Präsenz gelehrt wird.
3. **Synchrones Hybrid-Lehren:** Studierende finden sich zur gleichen Zeit teils am gleichen Ort mit dem Lehrenden ein, teils sind sie an verschiedenen Orten online zugeschaltet, sodass zeitlich sowohl in physischer Präsenz als auch in einer digitalen Umgebung gelehrt wird (Synchronizität von physischer und digitaler Präsenz).
4. **Asynchrones Hybrid-Lehren:** Lehrende und Studierende finden sich zu verschiedenen Zeiten entweder am gleichen Ort ein oder interagieren online zeitgleich oder zeitversetzt an verschiedenen Orten, sodass zu verschiedenen Zeiten in physischer Präsenz und in einer digitalen Umgebung gelehrt wird (Asynchronizität von physischer und digitaler Präsenz). (S. 5)

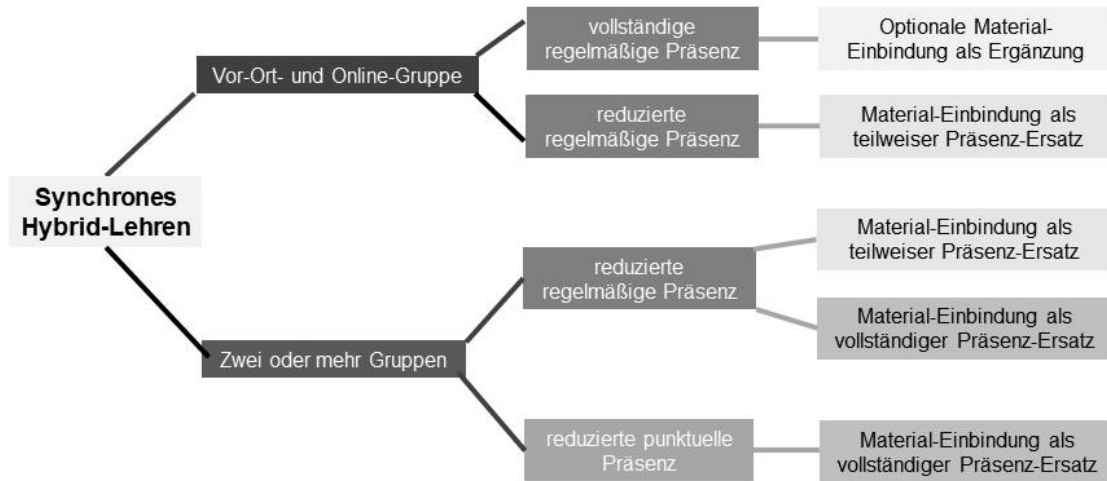


Abb. 1: Organisationsformen für die synchrone Hybrid-Lehre (Reinmann 2021, S. 6)

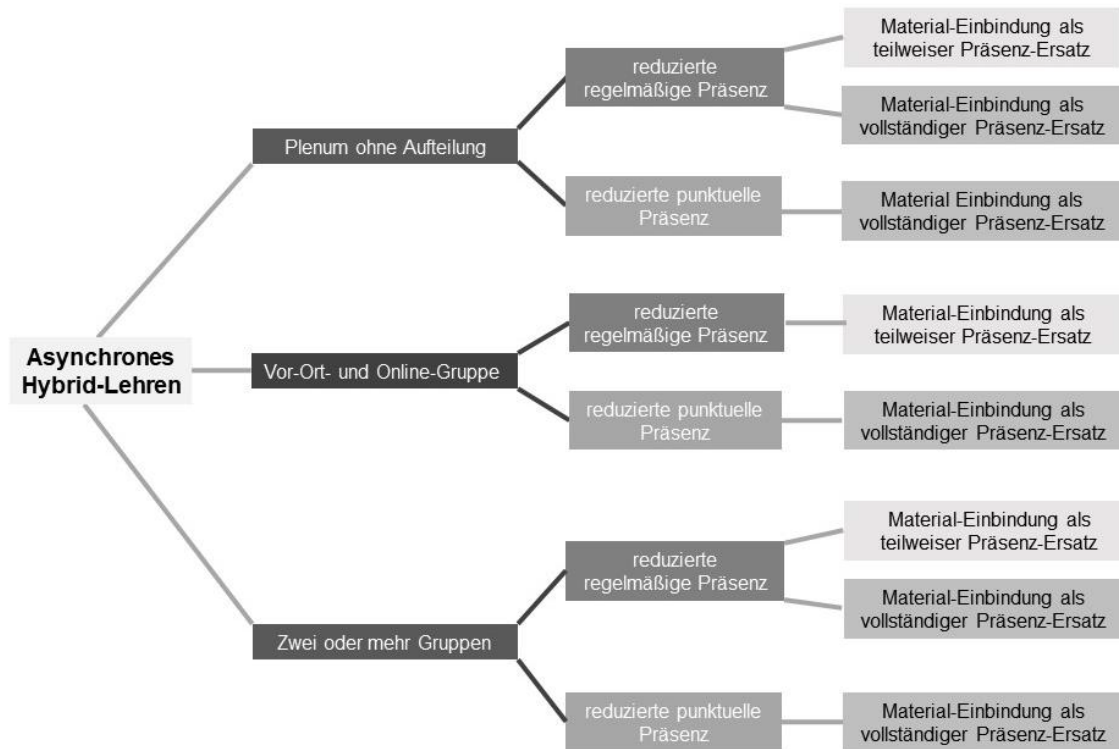


Abb. 2: Organisationsformen für asynchrones Hybrid-Lehren (Reinmann 2021, S. 6)